

Krackes hohler Zahn w. Busch/M. Apitz

Textblatt Variante B

Unterstrichenes ertl. mit Publikum
(immer)

Vokale
ertl. nur
"m"

1a) ein Mensch, der mit ist oder Erzähler

Solo: Die Mahlzeit kommt sehr schnell ins Stocken;
Chor: a --- ins Stocken

{ Das Brot ist hart, es ist zu trocken!
o --- zu trocken

{ Nun schaut! Was ist denn mit dem Kracke?
au --- dem Kracke

{ Er sitzt ganz krumm und hält die Backe.
i --- die Backe

Solo/Chor:

1b) Um seine Ruhe ist's getan;
Er biß sich auf den hohlen Zahn.
Nun sagt man zwar: es hilft der Rauch!
Und Friedrich Kracke glaubt es auch.

1c) Man muß es unbedingt probieren,
den armen Kracke zu kurieren!
Man muß es unbedingt probieren,
den armen Kracke zu kurier'n!

2a) ein 2. Mensch, der mit ist (Krackes Frau)

Solo: Ein Pflaster soll den Schmerz beheben.
Chor: a --- beheben

{ Mit Sorgfalt will ich dich bekleben.
o --- bekleben

{ Kannst du vor Schmerz nicht steh'n, nicht sitzen,
u --- nicht sitzen

{ so geh ins Bett, um dort zu schwitzen.
e --- zu schwitzen

Solo/Chor:

2b) Indes die Hitze wird zu groß,
Er strampelt sich schon wieder los;
Er taucht den Kopf in's Wasserfaß;
Vielleicht hilft ja das kühle Naß.

2c) Man muß es unbedingt probieren,
den armen Kracke zu kurieren! Man muß ...

ein Freund v. Kracke u. vom Schnaps

3a) Solo: Mein armer Freund, bist du in Nöten,
Chor: a --- in Nöten

{ so trink den Schnaps, den Nerv zu töten!
i --- zu töten

{ Das Übel will wohl gar nicht weichen?!
ü --- nicht weichen

{ Auf andre Art muß man's erreichen.
a --- erreichen

Solo/Chor:

3b) Er schlägt sich seine Backe rot
Und denkt, wann bin ich eben tot.
Oh je! - Er schlägt, vom Schmerz bedrängt,
die Frau, die einzuheizen denkt.

3c) Man muß es unbedingt probieren,
den armen Kracke zu kurieren! Man muß ...

4a) Krackes Frau (o.a.)

Solo: Nun soll'n die Möbel Dich begraben.
Chor: o --- begraben

{ So will ich Deinen Zahn zerschlagen.
i --- zerschlagen

{ Genug! All das tut gar nichts nützen!
u --- nichts nützen

{ Komm mit zum Arzt, ich will dich stützen!
i --- dich stützen

Solo/Chor:

4b) Der Kracke jammert wie ein Kind.
Der Arzt schaut in den Mund geschwind.
Daß der Zahn schmerzt, das glaubt er wohl;
Der ist ja in der Wurzel hohl!

4c) Man muß es unbedingt probieren,
den armen Kracke zu kurieren! Man muß ...

5a) Arzt

Solo: Patient! Ich brauch' ein paar Sekunden;
Chor: ä --- Sekunden

{ Das Werkzeug ist sogleich gefunden.
e --- gefunden

{ Nun schluck die Packung Schlaftabletten!
u --- Tabletten

{ Sei still! Sonst leg ich dich in Ketten.
i --- in Ketten

Solo/Chor:

5b) Doch wie erschrickt der Kracke jetzt,
das Schlachtemesser wird gewetzt.
Der Doktor, ruhig und mit Kraft,
hat eins, zwei, drei sein Werk geschafft.

5c) Man muß es unbedingt probieren,
den armen Kracke zu kurieren! Man muß ...

6a) Erzähler
sprechen (leise)

Solo: { Der Kracke liegt nun tot am Boden
Chor: m --- am Boden

{ Ein Kissen unter 'n Kopf geschoben.
m --- geschoben

singen (leise) { Doch schaut, er kann den Kopf bewegen!
m --- bewegen

(lauter) { Der Arztbesuch war doch ein Segen.
m --- ein Segen

Solo/Chor:

6b) Mit Staunen und voll Heiterkeit
sieht Kracke sich vom Schmerz befreit.
Der Doktor, würdig wie er war,
nimmt in Empfang sein Honorar.

6c) Und Friedrich Kracke setzt sich wieder
vergnügt zum Abendessen nieder.
Und Friedrich Kracke setzt sich wieder
vergnügt zum Abendessen nieder.

* (oder "am Frühstückstische nieder")
(" "zum Mittagessen nieder")